

FÖRDERGEGENSTAND		FÖRDERSATZ BIS ZU	
		STANDARD	ERHÖHT
A	Einstiegsberatung durch die Abteilung Mobilitätsplanung	kostenlos	
B	Mobilitäts-Check (zum Erhalt des erhöhten Fördersatzes)	50 %	
C	Verkehrskonzepte und Verkehrssicherheitsanalysen mit Schwerpunkt auf dem Umweltverbund	25 %	50 %
D	Erstellung lokaler Radverkehrsanlagen für den Alltagsradverkehr	bis zu 30 %	
E	Abstellanlagen für Fahrräder (Alltagsradverkehr) und Tretroller (Schulbereich)	15 %	30 %
F	Radboxen (VVT-Tarifsystem) an intermodalen Schnittstellen (ausg. ÖBB-Bahnhöfen und -Halten)	25 %	50 %
G	E-Carsharing-Fahrzeuge (VVT-Tarifsystem)	–	€ 5.000 / Fahrzeug
H	E-Ladestellen (Standsäule oder Wallbox) für E-Carsharing-Fahrzeuge	–	80 % (max. € 4.000)
I	E- Transportfahrräder und Transportfahrräder	25 % (max. € 1.000)	50 % (max. € 2.000)
J	Beleuchtung von Haltestellen und Unterführungen	25 % (max. € 1.000)	50 % (max. € 2.000)
K	Autofreier Tag, Mobilitäts-/Sattelfeste	€ 750	€ 1.500
L	Sonstige Bewusstseinsbildungsmaßnahmen	25 %	50 %
M	Schul- und Bildungsprojekte bis € 300 pro Veranstaltung	100 % (bis € 300 / Veranstaltung)	
N	Schul- und Bildungsprojekte ab € 301 pro Veranstaltung	€ 300 zzgl. der € 300 übersteigende Betrag zu 50 %	
O	Sonstige Mobilitätsvorhaben nach Rücksprache	bis zu 50 %	

Tabelle: Die Fördersätze im Einzelnen